

---

**PRESSEMITTEILUNG**

Stade,

**Abwassergebühren-Abrechnung wird vereinfacht**

Die Abwasserentsorgung Stade vereinfacht ihre Abwassergebühren. Damit reagiert sie auf Kundenrückmeldungen, die auf die Unübersichtlichkeit der Bescheide hinwiesen. So sieht die Lösung aus.

Die Kanalgrundgebühr und die Gebühr für das Niederschlagswasser sind Jahresgebühren, werden bisher aber bis auf wenige Fälle unterjährig mit der verbrauchsabhängigen Schmutzwassergebühr abgerechnet. Zur Vereinfachung und besseren Nachvollziehbarkeit werden diese Abgaben künftig pro Kalenderjahr erhoben. Ab 2026 erhalten Gebührenpflichtige bereits zu Beginn des Jahres den Gebührenbescheid für das jeweilige Kalenderjahr. Die Gebühr für das laufende Schmutzwasser wird separat, wie gewohnt, unterjährig nach Ablesung des Frischwasserzählers abgerechnet.

In der nächsten Woche erfolgt die Abrechnung des sogenannten Rumpffjahres. Dies umfasst den Zeitraum vom Ende der letzten Abrechnungsperiode bis zum 31. Dezember 2025. Sofern für den Abrechnungszeitraum 2025/2026 (2026) bei Gebührenpflichtigen bereits Vorauszahlungen erhoben wurden, erfolgt einmalig eine Rückrechnung des Anteils an Gebühren für 2026 und eine neue Festsetzung nur bis 31.12.2025.

Nähere Informationen sind den Gebührenbescheiden beigefügt sowie auf der Internetseite der Hansestadt Stade unter [www.stadt-stade.info](http://www.stadt-stade.info) nachzulesen.

**Bild:** BU; Foto: Hansestadt Stade

**Kontakt:**  
Hansestadt Stade  
Hökerstraße 2  
21682 Stade

Stephan Voigt (Pressesprecher)  
Tel: 04141/401-127  
E-Mail: [pressestelle@stadt-stade.de](mailto:pressestelle@stadt-stade.de)  
Internet: [www.stade.de](http://www.stade.de)